Presseinformation

3. Mai 2004

Zusammenarbeit im Kampf gegen internationale Kriminalität

Strasser: 1.030 Zöllner werden von Innenministerium übernommen

Nach der EU-Erweiterung will man nun auch verstärkt beim Thema Sicherheit mit den Nachbarländern zusammenarbeiten. Dazu bekannten sich am Samstag, 1. Mai, beim „Drei-Länder-Tag“ in Hohenau Bundesminister Dr. Ernst Strasser und sein slowakischer Amtskollege Vladimir Palko bei einem gemeinsamen Auftritt. „Die Slowakei hat bei der Kriminalitätsbekämpfung große Fortschritte gemacht“, so Strasser. Man werde künftig auch verstärkt gemeinsame Kontrollen durchführen. Ein besonderes Anliegen ist Strasser dabei der gemeinsame Kampf gegen die internationale Kriminalität, insbesondere aus Ländern wie Rumänien und anderen Staaten außerhalb der EU.

Mit dem EU-Beitritt der Nachbarländer wird es außerdem für die Zollwache gravierende Änderungen geben. Strasser: „1.030 Zöllner werden vom Bundesministerium für Inneres übernommen und bei der Gendarmerie ihren Dienst versehen. Mehr als 170 Beamte werden allein nach Niederösterreich kommen.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at